



Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems  
Geschäftsstelle Osnabrück

# **Vereinfachte Flurbereinigung**

## **Melle-Gesmold**

### **Landkreis Osnabrück**

Verf.-Nr.: 2478

## **I. Änderung des Planes über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen**

### **I. Änderung des Planes nach § 41 FlurbG**

#### Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

<u>Inhalt</u>	<u>Seiten</u>
1. Allgemeine Festsetzungen	2
2. Abkürzungsverzeichnis	3
3. Darstellung der Abmessungen	7

#### Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen (VdAF)

1	Verkehrsanlagen einschließlich Bauwerke	10
2	Landschaftsgestaltende Anlagen	11 - 12
3	Landschaftsgestaltende Anlagen –MG III-	13
4	Bodenschützende und –verbessernde Anlagen	14 - 15

## 1. Allgemeine Festsetzungen

Das Verzeichnis enthält nur die planfestzustellenden Anlagen einschließlich der sie betreffenden Festsetzungen. Es besteht aus allgemeinen Festsetzungen und den in Tabellenform zusammengestellten auf die einzelnen Anlagen bezogenen besonderen Festsetzungen.

Öffentliche und gemeinschaftliche Anlagen, die unverändert erhalten bleiben, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden nur kartenmäßig nachgewiesen, soweit dies für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

Fremdplanungen, die nicht an der flurbereinigungsrechtlichen Planfeststellung teilnehmen, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden nur kartenmäßig nachgewiesen, soweit dies für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

- 1.01 Hinsichtlich Lage und Linienführung der Anlagen gelten die Darstellungen der Karte.
- 1.02 Neu angelegte und veränderte Zufahrten und Zugänge zu Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestrassen sind nur in der Karte dargestellt, sonstige Zufahrten und Zugänge sind weder in der Karte noch in diesem Verzeichnis dargestellt.
- 1.03 Geplante Bauwerke sind in der Karte nummeriert. Im Verzeichnis sind die dazugehörigen Abmessungen angegeben. Die in Gewässern II. und III. Ordnung geplanten Durchlaßbauwerke für Straßen und Wege sind im Verzeichnis nur bei den Straßen und Wegen aufgeführt.
- 1.04 Bei der Festsetzung eines Gewässerausbaues in naturgemäßer Gestaltung kann in Spalte 7 auf im Anhang zum Verzeichnis beizufügende Gestaltungsprofile bzw. nähere Beschreibungen, z.B. Gewässer-Profil-Nr. ... verwiesen werden.

## 2. **Abkürzungsverzeichnis** (Abkürzung - Bedeutung)

### 2.1 **Verkehrsanlagen**

#### 2.1.1 **Schienenbahnen:** (Spalte 2 VdAF)

DB	Deutsche Bahn AG
NE	Nicht Eisenbahn der Deutsche Bahn AG

#### 2.1.2 **Übergeordnete Straßen:** (Spalte 2 VdAF)

A 250	Bundesautobahn mit Nr.
B 75	Bundesstraße mit Nr.
L 200	Landesstraße mit Nr.
K 226	Kreisstraße mit Nr.

#### 2.1.3 **Ländliche Straßen:** (Spalte 2 VdAF)

G	Gemeindestraße, Gemeindeverbindungsstraße, Ortsstraße
---	---

#### 2.1.4 **Ländliche Wege:** (Spalte 2 VdAF)

V	Verbindungsweg
---	----------------

##### **Feldwege**

WW	Wirtschaftsweg
WW / Wald	Weg, der auch der Erschließung und der Bewirtschaftung von Waldflächen dient, erhält den Zusatz "Wald"
GW	Grünweg

##### **Waldwege**

FW	Fahrweg
RW	Rückeweg

#### 2.1.5 **Sonstige Wege:** (Spalte 2 VdAF)

Ra	Radweg
Fu	Fußweg
Re	Reitweg
Wa	Wanderweg

### 2.1.6 Wegebefestigungsarten: (Spalte 7 VdAF)

(Gemäß Richtlinien für den ländlichen Wegebau (RLW 1999), Heft 137/1999)

SB	Schwere Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 1 - 3)
MSB	Mittelschwere Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 4 - 6)
LB	Leichte Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 - 9)
EB	Einfachbefestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 - 9)
UB	unbefestigt = Erdbau (Tz.: 9.1 RLW 99)

### 2.1.7 Bauweisen: (Spalten 5 und 7 VdAF)

(B)	Betondecke
(Bit)	Bituminöse Decke
(DmB)	Decke mit Bindemittel (Tränkdecken)
(DoB)	Decke ohne Bindemittel
(PB)	Pflasterdecke in Betonstein
(PK)	Pflasterdecke in Klinker
(PN)	Pflasterdecke in Naturstein
(SpB)	Spurbahn in Beton
(SpPB)	Spurbahn in Betonsteinpflaster
(PBR)	Pflasterdecke in Rasenverbundsteinen
(PB+PBR+PB)	Pflasterdecke (Spuren in PB, Mittelstreifen in PBR)
(SpBR)	Spurbahn in Rasenverbundsteinen

### 2.2 Gewässer: (Spalte 2 VdAF)

I.O.	Gewässer I. Ordnung
II.O.	Gewässer II. Ordnung
III.O.	Gewässer III. Ordnung
(III.O.)	Gewässer III. Ordnung (Lage veränderlich)
-	Gräben, die nicht Gewässer II. oder III. Ordnung sind

### 2.3 Bauwerke in Straßen, Wegen und Gewässern (Spalte 9 VdAF)

BB	Betonbrücke
Drs	Dränsammler
GD	Gewölbedurchlaß
HB	Holzbrücke
MD	Maulprofil-Durchlaß
PD	Plattendurchlaß
R	Rückstauklappe
RaD	Rahmendurchlaß
RD	Rohrdurchlaß
RHB	Rückhaltebecken
RK	Regenwasserkanal
RL	Rohrleitung
Sa	Sohlabsturz
Sf	Sandfang
Ssch	Sohlschalen
StB	Stahlbrücke
Sü	Sohlübergang

### 2.4 Landschaftsgestaltende Anlagen (Spalte 2 VdAF)

Am	Ausgleichsmaßnahme
Em	Ersatzmaßnahme
Gm	Gestaltungsmaßnahme

### 2.5 Bodenverbesserungen (Spalte 7 VdAF)

Dr	Dränung
Fk	Flachkultur
Tk	Tiefkultur

### 2.6 Sonstige Angaben: (Träger, Eigentümer, Unterhaltungspflichtiger) (Spalte 11 VdAF)

D	Bundesrepublik Deutschland
Nds	Land Niedersachsen
Lkr	Landkreis
Kr	Kreis
SG	Samtgemeinde
Gde	Gemeinde
UHV	Unterhaltungsverband
WaBo	Wasser- und Bodenverband
WaVb	Wasserverband
TG	Teilnehmergeinschaft
RV	Realverband
StrbV	Straßenbauverwaltung

## 2.7 Maße und Zeichen (Spalten 5, 7 und 9 VdAF)

### 2.7.1 Straßen und Wege

K	Kronenbreite
F	Fahrbahnbreite
WS	Wegeseitengraben

### 2.7.2 Gewässer einschl. Bauwerke

RP	Regelprofil
NP	naturnahes Profil
n	Böschungsneigung (1:n)
s	Sohlbreite (m)
BK	Brückenklasse
I	Inhalt (Speichervolumen m <sup>3</sup> )
DN	Nennweite (mm)
b	lichte Weite (m)
h	lichte Höhe (m)

### 2.7.3 Maße

m	Meter
m <sup>2</sup>	Quadratmeter
m <sup>3</sup>	Kubikmeter
ha	Hektar
St	Stück

### 2.7.4 Sonstige Angaben

E.Nr.	Entwurfsnummer
Plafe	Planfeststellung
Plagen	Plangenehmigung
F-Plan	Flächennutzungsplan
B-Plan	Bebauungsplan
tlw.	teilweise
ur	unregelmäßig
sh.	siehe dort
uv	unverändert
Bw-Nr.	Bauwerksnummer in Planfeststellungen anderer Träger
DE	Dorferneuerungsplan

**3. Für die Abmessungen der Anlagen gelten folgende Darstellungen**  
(Spalten 5 und 7 VdAF)

**3.1 Straßen, Wege**

Die vorhandenen (Spalte 5) und geplanten (Spalte 7) Breiten der Straßen- und Wegequerschnitte ergeben sich aus folgender Schreibweise:

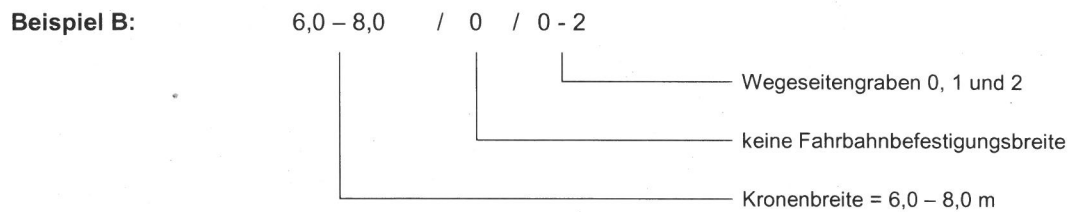
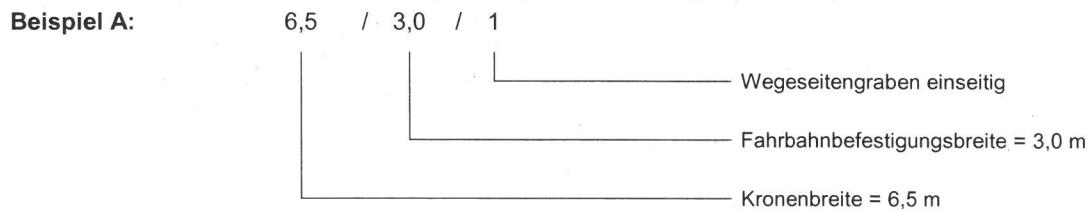
**Regelquerschnitt**

Kronenbreite (m) / Fahrbahnbefestigungsbreite (m) / Wegeseitengraben (Anzahl)

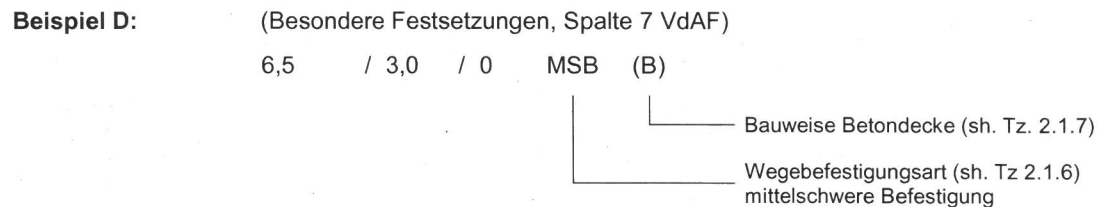
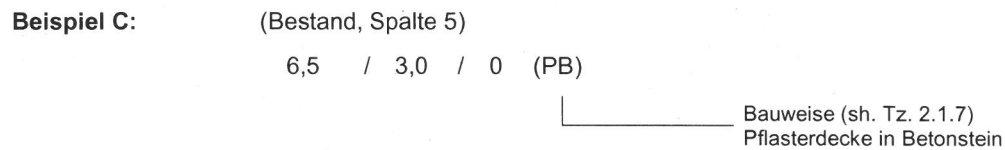
K / F / WS

Dabei bedeutet:

- WS = 0      kein Wegeseitengraben
- WS = 1      Wegeseitengraben einseitig
- WS = 2      Wegeseitengraben beidseitig



Durch zusätzliche Angaben sind im VdAF die vorhandenen Bauweisen (Spalte 5, Bestand) der Fahrbahnbefestigung sowie die geplanten Fahrbahnbefestigungen mit Bauweisen (Spalte 7) angegeben.

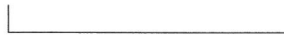


Veränderungen des Bestandes durch Verbreiterung der Wegekrone oder durch zusätzliche Wegeseitengräben sind wie folgt beschrieben:

**Beispiel F:**

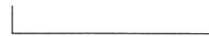
Bestand  
(Spalte 5 VdAF)

6,5 / 3,0 / 0 (Bit)



Besondere Festsetzungen  
(Spalte 7 VdAF)

9,0 / uv / uv



Veränderung der Kronenbreite von 6,5 auf 9,0 m  
F und WS unverändert (uv)

9,0 / 0 / 0



uv / uv / 2

Veränderung WS beidseitig geplant  
K und F unverändert (uv)

**3.2 Gewässer**

Die vorhandenen (Spalte 5 VdAF) Abmessungen der Gewässerprofile ergeben sich aus folgender Schreibweise:

**3.2.1 Regelprofil (RP)**

Böschungsneigung (1:n) / Sohlbreite (m) / Ausbautiefe (0 oder Dr)

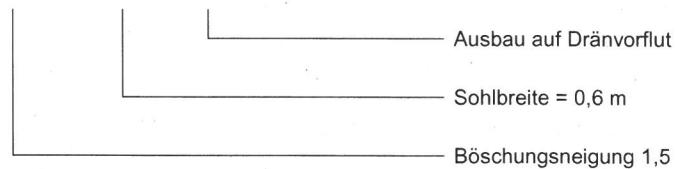
Dabei bedeutet

Dr = Dräntiefe  
0 = keine Dräntiefe

RP n / s / Dr

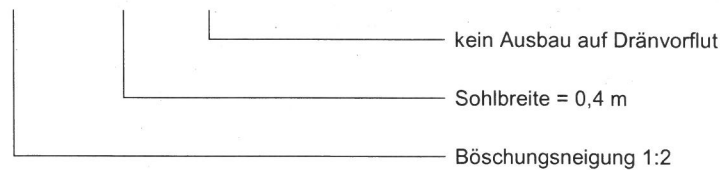
**Beispiel A:**

RP 1,5 / 0,6 / Dr



**Beispiel B:**

RP 2 / 0,4 / 0

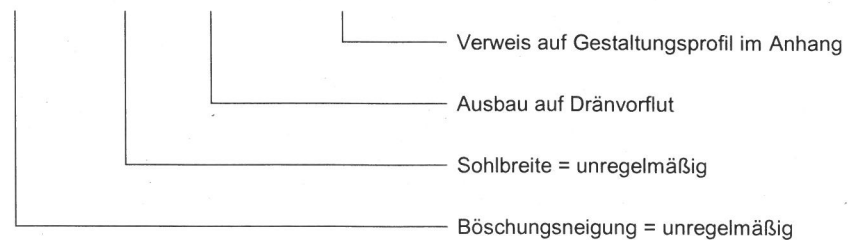


Beim Regelprofil gilt die Beschreibung für beide Gewässerböschungen.

**3.2.2 Naturnahes Profil (NP)**

**Beispiel A:**

NP ur / ur / Dr (Gewässerprofil Nr. ...)





### 3.3 Bauwerke

#### 3.3.1 Rohrdurchlässe

Die Abmessungen ergeben sich aus dem Zusatz der Nennweite (DN) in mm, so daß die allgemeine Beschreibung lautet:

RD DN

Beispiel: RD 600

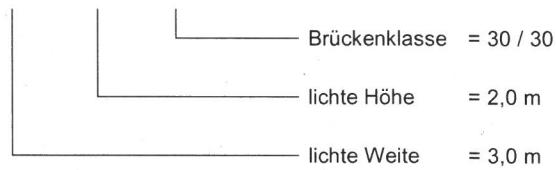


#### 3.3.2 Rahmendurchlässe

Die Abmessungen der Rahmendurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b / h / BK, so daß die allgemeine Beschreibung lautet:

RaD b / h / BK

Beispiel: RaD 3,0 / 2,0 / 30

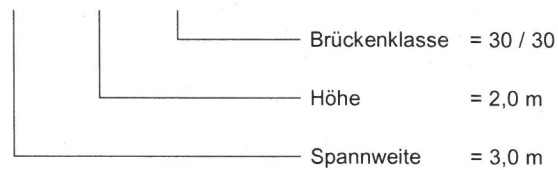


#### 3.3.3 Maulprofildurchlässe

Die Abmessungen der Maulprofildurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so daß die allgemeine Beschreibung lautet:

MD b / h / BK

Beispiel: MD 3,0 / 2,0 / 30

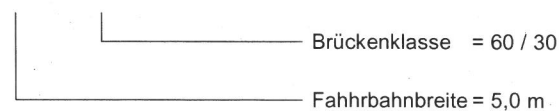


#### 3.3.4 Brücken

Brücken erhalten neben der Art der Ausführung die Zusätze F/BK, so daß die allgemeine Beschreibung lautet:

BB F / BK

Beispiel: BB 5,0 / 60



#### 3.3.5 Sohlabstürze, Sohlübergänge

Die Absturzhöhe bzw. Übergangshöhe ist in m angegeben: z.B: Sa 0,80 bzw. Sü 0,80

## Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinfachte Flurbereinigung Melle- Gesmold

1 Verkehrsanlagen einschl. Bauwerke

E.Nr.	Art	Länge (m) Fläche (ha)	Bestand Länge (m) Fläche (ha)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (ha)	Besondere Festsetzungen	Bauwerke		Eingriff ?	Ergänzende Hinweise a) Träger d. Vorh. b) künft. Eigentümer c) Unterhaltungspflicht	Bemerkungen
							Nr.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
129	WW	325 m	325 m	Ackerland	325 m	RQ 4,0 -unbefestigter Grünweg-			nein	a) TG b,c) Stadt Melle	Borensbrink
130	WW	200 m	200 m	Ackerland	200 m	RQ 4,0 -unbefestigter Grünweg-			nein	a) TG b,c) Stadt Melle	Wellacker
130.11					7,5 m	Feldauffahrt	131.11	RD 400	nein	a) TG b,c) NLStBV	Feldauffahrt

## Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

2 Landschaftsgestaltende Anlagen

ArL	Verf.-Nr.
04	2478

Verfahrensname

Vereinf. Flurbereinigung Melle- Gesmold

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m <sup>2</sup> )	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m <sup>2</sup> )	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
								a)Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
510	Am	400 m 1.200 qm	Ackerland		- unverändert -				-Maßnahme wird durch E. Nr. 512 ersetzt-
511	Am	190 m 1.330 qm	Ackerland	190 m 1.330 qm	Anlage eines Blüh- und Brachstreifens (Krautvegetation) mit einzelnen Sandstellen sowie punktuell langsam wachsenden, niedrigen Strauchgehölzen bestehend aus Weißdorn, Schlehe, Hundsrose, Schneeball etc. Sicherung durch Eichenspaltpfähle im Abstand zwischen 5 und 10 m			a) TG b,c) Stadt Melle	CEF- Maßnahme
512	Am	200 m 1.200 qm	Ackerland	200 m 1.200 qm	Anlage eines Blüh- und Brachstreifens (Krautvegetation) mit einzelnen Sandstellen sowie punktuell langsam wachsenden, niedrigen Strauchgehölzen bestehend aus Weißdorn, Schlehe, Hundsrose, Schneeball etc. Sicherung durch Eichenspaltpfähle im Abstand zwischen 5 und 10 m			a) TG b,c) Stadt Melle	CEF- Maßnahme
513	Am	315 m 1.260 qm	Ackerland	315 m 1.260 qm	Anlage eines Blüh- und Brachstreifens (Krautvegetation) mit einzelnen Sandstellen Sicherung zur Ackernutzung durch Eichenspaltpfähle im Abstand zwischen 5 und 10 m			a) TG b,c) Stadt Melle	CEF- Maßnahme

## Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

2 Landschaftsgestaltende Anlagen

ArL	Verf.-Nr.
04	2478

Verfahrensname

Vereinf. Flurbereinigung Melle- Gesmold

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m <sup>2</sup> )	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m <sup>2</sup> )	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise a)Träger d. Vorh. b)künft. Eigent. c)Unterhaltungspfl.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
514	Am	335 m 1.380 qm	Ackerland	335 m 2.010 qm	Anlage eines Blüh- und Brachstreifens (Krautvegetation) Sicherung zur Ackernutzung durch Eichenspaltpfähle im Abstand zwischen 5 und 10 m			a) TG b,c) Stadt Melle	CEF- Maßnahme
515	Am	215 m 1.505 qm	Ackerland	215 m 1.505 qm	Anlage eines Blüh- und Brachstreifens (Krautvegetation) mit einzelnen Sandstellen sowie punktuell langsam wachsenden, niedrigen Strauchgehölzen bestehend aus Weißdorn, Schlehe, Hundsrose, Schneeball etc. Sicherung zur Ackernutzung durch Eichenspaltpfähle im Abstand zwischen 5 und 10 m			a) TG b,c) Stadt Melle	CEF- Maßnahme

CEF- Maßnahme = vorgezogene Maßnahme des Artenschutzes

## Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

ArL	Verf.-Nr.
04	2478

Verfahrensname

Vereinf. Flurb. Melle- Gesmold

E.Nr.	Art	Bestand		Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m <sup>2</sup> )	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m)	Fläche (m <sup>2</sup> )						Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3		4	5	6	7	8	9	10

613	Gm	450 m		Ackerland Intensivgrünland	450 m <del>7.000 qm</del> 10.000 qm	Anlage eines Gewässerrandstreifens entlang der Hase; Sicherung durch einen Zaun aus Eichespaltpfählen im Abstand von max. 4 Metern mit mindestens 2 Reihen Stacheldraht  Der Unferstreifen ist so zu bemessen, dass die Abgrenzung zu den angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen einen möglichst geradlinigen Verlauf bekommt. Die Breite beträgt bis zu <del>20,0 m</del> 40,0 m, soll jedoch an den engsten Stellen eine Breite von 5,0 m nicht unterschreiten.			Stadt Melle	
620	Gm	3.000 qm		Intensivgrünland		- unverändert -				- Maßnahme entfällt, dafür wird die Maßnahme E. Nr. 613 erweitert -

# Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Melle- Gesmold

## 4 Bodenverbessernde Anlagen

E.Nr.	Art	Bestand		Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (ha)	Besondere Festsetzungen	Bauwerke		Eingriff ?	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (ha)	Länge (m) Fläche (ha)				Nr.			a) Träger d. Vorh. b) künft. Eigent. c) Unterh. Pfl.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
701	WW	160 m 448 qm	160 m	RQ 2,8 / 0 UB		- unverändert -					-Maßnahme entfällt-
703	WW	290 m 1104 qm	150 m 140 m	RQ 4,0 / 0 UB RQ 3,6 / 0 UB		- unverändert -					-Maßnahme entfällt-
704	WW	560 m 1548 qm	360 m 200 m	RQ 3,3 / 0 UB RQ 1,8 / 0 UB		- unverändert -					-Maßnahme entfällt-
705	WW	370 m 899 qm	170 m 200 m	RQ 2,7 / 0 UB RQ 2,2 / 0 UB	170 m 459 qm	Rekultivierung zu Acker			ja	a) TG b) c) privat	-Maßnahme entfällt teilweise-
707	WW	240 m 576 qm	240 m	RQ 2,4 / 0 UB		- unverändert -					-Maßnahme entfällt-
709	WW	280 m 1036 qm	280 m	RQ 3,7 / 0 UB	215 m 800 qm	Rekultivierung zu Acker			ja	a) TG b) c) privat	-Maßnahme entfällt teilweise-

## Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Melle- Gesmold

### 4 Bodenverbessernde Anlagen

E.Nr.	Art	Länge (m) Fläche (ha)	Bestand Länge (m) Fläche (ha)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (ha)	Besondere Festsetzungen	Bauwerke		Eingriff ?	Ergänzende Hinweise	
							Nr.			a) Träger d. Vorh. b) künft. Eigent. c) Unterh. Pfl.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
710	WW	590 m 1829 qm	590 m	RQ 3,1 / 0 UB	430 m 1333 qm	Rekultivierung zu Acker			ja	a) TG b) c) privat	-Maßnahme entfällt teilweise-
712	WW	220 m	220 m	RQ 3,8 / 0 UB	220 m 836 qm	Rekultivierung zu Acker			ja	a) TG b) c) privat	
713	WW	460 m 1610 qm	460 m	RQ 3,5 / 0 UB		- unverändert -					-Maßnahme entfällt-
715	WW	270 m 1080 qm	270 m	RQ 4,0 / 0 UB	160 m 640 qm	Rekultivierung zu Acker			ja	a) TG b) c) privat	-Maßnahme entfällt teilweise-
716	WW	70 m 280 qm	70 m	RQ 4,0 / 0 UB		-unverändert-					-Maßnahme entfällt-